

Gas geben in Sachen Verkehr

SPD setzt Zukunftsgespräche fort

OTTERSBERG • Nach der als erfolgreich bewerteten Veranstaltungsreihe „Ottersberg 2015“ werden diese von der SPD Ottersberg ausgerichteten Zukunftsgespräche am Samstag, 15. Januar 2011, von 10 bis 13 Uhr in der Fachhochschule Ottersberg planmäßig fortgesetzt.

Dabei soll zunächst vorgestellt werden, was sich in den Bereichen „Tourismus“, „Gesundheit“ und „Verkehr“ weiter ergeben hat. Danach soll insbesondere die Initialzündung für eine stringente Fortführung der Aktivitäten im Bereich Verkehr gegeben werden. Zu einer erfolgreichen Fortführung bzw. Umsetzung der Arbeitsergebnisse wird zudem an eine Überführung der Plattform in eine übergreifende „Ottersberger Runde“ gedacht.

Nachdem 2009 über 100 Ottersberger Bürgerinnen und Bürger an den Zukunftsgesprächen mitgearbeitet hatten, waren in der damaligen Abschlussveranstaltung die Fortführung in den drei Themenblöcken „Tourismus“, „Gesundheit“ und „Verkehr“ sowie eine Folgeveranstaltung zur Überprüfung der erreichten Fortschritte in allen Feldern verabredet worden.

„Im Bereich Tourismus hat sich ja mit dem TOW, dem Verein zur Förderung der Tourismusentwicklung in Ottersberg/Wümme, bereits eine hervorragende Plattform zur Weiterführung der Aktivitäten ergeben. Im Bereich Verkehr haben die benannten Verantwortlichen aus gesundheitlichen und anderen Gründen die verabredeten Maßnahmen leider noch nicht durchführen können“, erläutert Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Ottersberg.

So seien unter anderem eine Befragung zu einer möglichen Umgehungsstraße im Kernort Ottersberg und die Entwicklung eines umfassenden Verkehrskonzeptes angedacht gewesen. Da das Verkehrsproblem in Ottersberg aber einer nachhaltigen Lösung bedürfe, habe man verabredet, in der Folgeveranstaltung nunmehr weitere Schritte zu vereinbaren, dies entspreche auch den Zielen der SPD Ottersberg. Wie bei den bisherigen Veranstaltungen werde aber erneut ergebnisoffen und überparteilich diskutiert und gearbeitet, und alle Interessierten seien zu der Veranstaltung eingeladen, so Schüttrumpf.

„Auch bezüglich der anderen erarbeiteten mittelfristigen Entwicklungsziele sind wir von vielen Beteiligten angesprochen worden, ob sich die Veranstaltungsreihe nicht fortsetzen lässt. Wir haben daher mit Beteiligten über eine Überführung in so etwas wie eine Ottersberger Runde nachgedacht, mit der die Entwicklungsziele regelmäßig mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorangetrieben und um weitere Ziele ergänzt werden könnten“, so Schüttrumpf.

Man freue sich in jedem Fall, dass die bisherige Arbeit so positiv aufgenommen werde, und freue sich auf die Fortsetzung mit möglichst vielen Ottersbergerinnen und Ottersbergern. Auf der Homepage www.spd-ottersberg.de können sich Interessierte unter dem Menüpunkt „Ottersberg 2015“ ein Bild von den bisherigen Veranstaltungen machen. Wer sich am 15. Januar beteiligen möchte oder Fragen hat, kann sich bei Manfred Kallendorf (Tel. 04205-1921, eMail: manfred.kallendorf@t-online.de) melden.